

2.4 Arbeitsgruppen/Kommissionen

In der Satzung der agah ist u.a. festgelegt, dass Kommissionen und Arbeitskreise zur Unterstützung der Arbeit des Plenums und des Vorstandes eingerichtet werden können. Grundsätzlich ist vorgesehen, dass über die Einrichtung die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Delegierten entscheidet. Allerdings können sie in Einzelfällen auch vom Vorstand einberufen werden. Der Ansatz, im Interesse einer erfolgversprechenden Arbeit nur zu Sitzungen und Fragestellungen einzuladen bzw. Arbeitsgruppen einzurichten, an denen größeres Interesse gezeigt wird und Bedarf feststellbar war, wurde fortgeführt.

Der diesjährige Jahresbericht zeigt dabei deutlich, dass das Interesse an fest installierten Arbeitsgruppen auf Dauer eher rückläufig ist. Bewährt hingegen hat sich die Einrichtung von Arbeitskreisen, die sich mit aktuellen Schwerpunktsetzungen befassen und nur bei Bedarf einberufen werden. Neben den fest installierten Kommissionen hat kontinuierlich lediglich die AG der hauptamtlichen Geschäftsführer/innen getagt.

2.4.1 Antragskommission

Aufgabe der Antragskommission ist die Beratung der an das Plenum gerichteten Anträge vor jeder Plenarsitzung der agah sowie die Aussprache von Empfehlungen zur Beschlussfassung.

Die Antragskommission besteht aus sieben Personen, die von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt werden. Die Amtsperiode ist übrigens der des agah-Vorstandes angeglichen.

Bis zur Neuwahl am 16.11.2002 gehörten der Antragskommission an:

☺	Samer Aboutara	AB Friedrichsdorf
☺	Gercek Bingöl	AB Wetzlar
☺	Alida Dethmers	AB Schwalbach
☺	Haci Hacioglu	AB KAV Frankfurt
☺	Kurt Manich	AB Bensheim
☺	Nicola Pengacevic	AB Dietzenbach
☺	Jetty Sabandar	AB Karben

Die Kommission trat im Jahr 2002 zweimal zusammen (11.06 und 09.09.) und gab regelmäßig Empfehlungen zu den eingegangenen Anträgen ab.

Seit November 2002 sind Mitglieder der Kommission:

☺	Samer Aboutara	AB Friedrichsdorf (bis 08. September 2003)
☺	Ömer Demir	AB Kelsterbach
☺	Alida Dethmers	AB Schwalbach
☺	Jean-Marie Langlet	AB KAV Frankfurt
☺	Abraham Naduvilezhath	AB Groß-Gerau
☺	Nicola Pengacevic	AB Dietzenbach
☺	Jetty Sabandar	AB Karben (bis 29. März 2003)
☺	Seyhan Azak	AB Egelsbach (ab 14. Juni 2003)
☺	Susan Hensel	AB Rheingau-Taunus-Kreis (ab 06. Dezember 2003)

Die konstituierende Sitzung der Antragskommission fand am 20.01.2003 statt. Ein zweites Mal tagte die Kommission am 22. September 2003.

Die Antragskommission legte dem Plenum, bis auf wenige Ausnahmen, regelmäßig Beschlussempfehlungen zu allen rechtzeitig eingegangenen Anträgen vor.

Durch die Nachwahl von Jetty Sabandar in den agah-Vorstand schied sie im März automatisch aus der Antragskommission aus. Am 14. Juni 2003 wurde daher Seyhan Azak (AB Egelsbach) nachgewählt. Nachdem Samer Aboutara gegen Ende 2003 aus dem Ausländerbeirat Friedrichsdorf ausgeschieden ist, musste seine Position ebenfalls neu besetzt werden. Am 6. Dezember 2003 wurde Susan Hensel als Nachfolgerin bestimmt.

2.4.2 Haushaltskommission

Die Haushaltskommission setzt sich aus dem Vorstand, der Geschäftsführerin und sieben vom Plenum gewählten Personen zusammen.

Bis zur Neuwahl am 16.11.2002 waren dies:

☺	Samer Aboutara	AB Friedrichsdorf
☺	Antonio Gallo	AB Nidderau
☺	Dr. Mansour Feiz-Erfan	AB Stadt Kassel

☞ Kurt Manich	AB Bensheim
☞ Mohamed Mansour	AB Wetteraukreis
☞ Zvonko Oslakovic	AB Rheingau-Taunus-Kreis
☞ Adriana van Kleef	AB Schöneck

Im November 2002 wurden vom Plenum folgende Personen in die Haushaltskommission gewählt:

☞ Samer Aboutara	AB Friedrichsdorf (bis 08. September 2003)
☞ Luigi Cavone	AB Hanau
☞ Antonio Gallo	AB Nidderau
☞ Gospodin Grozev	AB Niedernhausen
☞ Mehmet Karaaslan	AB Wetzlar
☞ Sinan Sert	AB Bad Nauheim
☞ Gijsbertus van der Tag	AB Steinbach (bis 01. März 2003)
☞ Halit Erdemir	AB Herborn (seit 14. Juni 2003)
☞ Tatjana Fadeeva	AB Bad Hersfeld (seit 06. Dezember 2003)

Die Aufgabe der Haushaltskommission besteht in der Auswertung eingereicherter Änderungsvorschläge zu dem jährlichen Haushaltsentwurf und ggf. in der Überarbeitung des Entwurfs. Sie ist darüber hinaus vom Vorstand zu konsultieren, falls nach Verabschiedung des Haushaltsplanes durch das Plenum von Seiten des Landes Änderungen erbeten werden.

Im Berichtszeitraum waren keine Sitzungen der Haushaltskommission notwendig.



2.4.3 Stellenkommission

Die Stellenkommission der agah ist verantwortlich für die Erstellung von Stellenausschreibungen sowie Personalauswahl bei Neueinstellungen für die agah-Geschäftsstelle. Die Kommission besteht aus 15 Personen (sieben Vorstandsmitglieder, die Geschäftsführerin und sieben vom Plenum gewählte Personen). Da keine Neueinstellungen erfolgten, war keine Zusammenkunft notwendig.

Mitglieder der Stellenkommission waren neben Vorstand und Geschäftsführerin:

☪	Samer Aboutara	AB Friedrichsdorf
☪	Antonio Gallo	AB Nidderau
☪	Mohamed Mansour	AB Wetteraukreis
☪	Zvonko Oslakovic	AB Rheingau-Taunus-Kreis
☪	Nikola Pengacevic	AB Dietzenbach
☪	Salih Tasdirek	AB Maintal

Im November 2002 wurden die vom Plenum benannten Mitglieder der Stellenkommission turnusgemäß neu gewählt:

☪	Samer Aboutara	AB Friedrichsdorf (bis 08. September 2003)
☪	Luigi Cavone	AB Hanau
☪	Gospodin Grozev	AB Niedernhausen
☪	Abraham Naduvilezhath	AB Groß-Gerau
☪	Nikola Pengacevic	AB Dietzenbach
☪	Jetty Sabandar	AB Karben (bis 29. März 2003)
☪	Sinan Sert	AB Bad Nauheim
☪	Tindaro Canciglia	AB Dreieich (seit 14. Juni 2003)
☪	Tatjana Fadeeva	AB Bad Hersfeld (seit 06. Dezember 2003)

2.4.4 Kassenprüfer/innen

Jeweils für die Amtsdauer des Vorstandes werden drei Kassenprüfer/innen vom Plenum gewählt, die einmal jährlich die Revision der agah-Kasse durchzuführen haben und das Plenum über das Ergebnis ihrer Prüfung unterrichten.

Gewählte Kassenprüfer bis November 2002 waren:

☺	Norbert Steyrlleuthner	AB Viernheim (bis 30. November 2001)
☺	Marguerite Ladiges	AB Nidderau (bis 30. November 2001)
☺	Samer Aboutara	AB Friedrichsdorf
☺	Jean-Marie Langlet	AB KAV Frankfurt (seit 16. Februar 2002)
☺	Davut Yavuz	AB Hanau (seit 16. Februar 2002)

Seither üben dieses Amt aus:

☺	Samer Aboutara	AB Friedrichsdorf (bis 08. September 2003)
☺	Antonio Gallo	AB Nidderau
☺	Jean-Marie Langlet	AB KAV Frankfurt
☺	Abdelmajid Bayadrah	AB Fulda (seit 06. Dezember 2003)

Die Kassenprüfungen für das Haushaltsjahr 2001 fanden am 20. und 27. Februar 2002 statt und führten zu keiner Beanstandung. Gleiches gilt für die Prüfung des Haushaltsjahres 2002, die am 18. Februar 2003 in den Räumen der Geschäftsstelle stattfand.

2.4.5 AG Geschäftsführer/innen

Anlass der Einrichtung der AG-Geschäftsführer/innen im Jahr 2000 war die Vorbereitung der Ausländerbeiratswahlen 2001. Sie hat sich seitdem zu einer Institution mit ständig wachsender Zahl der Teilnehmer/innen entwickelt.

Sie trat dreimal im Verlauf des Jahres 2002 (31.01., 05.-06.03., 22.10., darunter auch eine zweitägige Klausurtagung) und zweimal in 2003 (27.02. und 16.10.) zusammen und befasste sich nicht nur mit dem Ist-Zustand, sondern auch mit politischen und organisatorischen Konsequenzen und Möglichkeiten der Weiterentwicklung demokratischer Modelle der Partizipation von Migrant/innen. Auch waren hessische Beispiele kommunaler Strukturreformen Gegenstand der Beratungen. So wurde den Teilnehmer/innen das „Wiesbadener Modell“ erläutert, das Geschäftsstelle des Ausländerbeirates, Integrationsabteilung und Ausländerbehörde in einer Verwaltungseinheit zusammenfasst.

Mittels einer Umfrage wurden Informationen zu Ausstattung und Kompetenzen der Geschäftsstellen kommunaler Ausländerbeiräte erhoben und ausgewertet. Dabei stellte sich heraus, dass Finanzierung, Eingruppierung, Aufgabenbereiche und Kompetenzen sehr unterschiedlich sind. Ein allgemeingültiges Modell einer Geschäftsstelle konnte jedoch nur in Ansätzen entwickelt werden, da Vorstellungen und Erwartungen auch der hauptamtlich Beschäftigten eine große Bandbreite aufwiesen.

Die Ursachen des Rückgangs der Wahlbeteiligung bei den letzten Ausländerbeiratswahlen 2001 wurden ebenso ausführlich diskutiert wie Vorschläge entwickelt, welche Konsequenzen nach Ansicht der Geschäftsführer/innen in struktureller und inhaltlicher Art für die Ausländerbeiräte, aber auch den Gesetzgeber zu ziehen sind. Die Ergebnisse der Beratungen flossen in den später beschriebenen Diskussionsprozess zur Weiterentwicklung der Ausländerbeiräte ein (vgl. Kap. 2.6).

Die Auswirkungen des Sparpaketes der Hessischen Landesregierung beschäftigten die AG Ende 2003. Dabei wurden zum Teil dramatische Auswirkungen in den Kommunen geschildert. Zwar werde nicht bei den Ausländerbeiräten gespart, aber viele migrationsspezifische Projekte stünden vor dem Aus.

Die regelmäßigen Treffen der hauptamtlichen Geschäftsführer/innen haben sich vor allem auch als Infobörse und Plattform des Erfahrungsaustausches bewährt. Der Kontakt der Beiräte untereinander, aber auch mit der agah, konnte dadurch erheblich gefestigt werden.

2.4.6 AG Wahlen

Als Konsequenz des Rückgangs der Wahlbeteiligung bei den Ausländerbeiratswahlen im November 2001 wurde vom Vorstand eine Arbeitsgruppe einberufen, deren Aufgabe es sein sollte, den Verlauf und die Ergebnisse der Wahlen zu analysieren sowie Vorschläge zur strukturellen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Ausländerbeiräte zu erarbeiten. Die Treffen waren für alle interessierten Ausländerbeiratsmitglieder offen.

Die Arbeitsgruppe traf sich zu einem ersten Arbeitstreffen am 8. Januar 2002. Weitere folgten am 30. November 2002, 18. Januar 2003, 8. März 2003 und 31. Mai 2003.

Ergebnis der AG waren zwei umfangreiche Papiere mit Vorschlägen zur strukturellen Veränderung und zur Verbesserung der inhaltlichen Arbeit der Ausländerbeiräte, die vom Vorstand übernommen und in 2003 dem Plenum zur Diskussion und Beschlussfassung (in 2004) vorgelegt wurden (zu den Inhalten vergleiche Kapitel 2.6).

2.4.7 Sonstige

Weitere themenspezifische Treffen mit Arbeitskreis-Charakter fanden am 29.07.2003 und 11.12.2003 zum Unterricht in den Herkunftssprachen und am 19.08.2003 zum Ethikunterricht statt.

